

# Gemeindenachrichten



Januar 2025

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

9. Jahrgang

Jahreslosung

**2025**

Prüft alles und  
behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21 (E)

# Impuls zu 1. Thessalonicher 5,21

## „Prüft alles und das Gute behaltet.“

So ähnlich lauteten die Worte meines damaligen Meisters. Während meiner Ausbildung musste ich verschiedene Abteilungen durchlaufen, eine davon war die Qualitätssicherung. Hier habe ich gelernt, was Prüfen und Messen bedeutet: „Das Feststellen, inwieweit ein Prüfobjekt eine definierte Forderung erfüllt.“ War das Bauteil innerhalb der zulässigen Toleranz, erhielt es eine Freigabe. War dies nicht der Fall, musste es, wenn möglich, nachgearbeitet oder verschrottet werden.

„Prüft alles und das Gute behaltet!“ Obwohl Ähnlichkeiten vorhanden sind, denke ich, dass unser gesellschaftliches Miteinander nicht so simpel ist wie das beschriebene Prüfen von Bauteilen. In Deutschland leben wir in einer vielfältigen und bunten Gesellschaft mit teilweise unterschiedlichen Wertesystemen. Verschiedene Kulturen, Religionsgemeinschaften und Menschen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen wohnen Tür an Tür, was schnell zu Konflikten und Spaltungen führen kann. Bei all diesen Problemen ist jedoch festzuhalten, dass Vielfalt für eine Gesellschaft grundsätzlich bereichernd und für ihr Wachstum sogar notwendig ist. Dafür müssen Menschen aber bereit sein, auf Augenhöhe aufeinander zuzugehen. Nur so kann gegenseitiges Verständnis erzeugt, Vorurteile beseitigt, Konflikte beigelegt, der Zusammenhalt gefördert und der eigene Horizont erweitert werden. Wie sonst will man das Gute bei seinen Mitmenschen finden, wenn man sie nicht oder nur vom Hörensagen kennt? Dies funktioniert nur,

wenn beide Seiten gesprächsbereit sind und es einen Konsens über elementare Grundwerte gibt. Grundwerte, die nicht nur gehört, sondern akzeptiert und gelebt werden. In Deutschland sind dies die unverletzlichen, unveräußerlichen Menschenrechte, wie sie im Grundgesetz verankert sind. Sie sind die grundlegende Voraussetzung für eine freiheitliche Gesellschaft und ein hohes Gut, das wir schützen, aber auch selbst vorleben müssen, zumal es sich hierbei um grundlegende menschenrechtliche und christliche Werte handelt. Wo diese Grundwerte, besonders bei Konflikten, nicht akzeptiert werden, ist ein gesellschaftliches Miteinander sehr schwierig, vielleicht sogar unmöglich.

„Prüft alles und das Gute behaltet.“ Das schreibt der Apostel Paulus an alle Christen weltweit und ruft zur Einheit im Glauben auf. Denn auch die weltweite Gemeinde Christi ist vielfältig, geprägt von unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und theologischen Lehrmeinungen. Sie war zudem stets von innen und außen bedroht, etwa durch falsche Propheten, Irrlehren oder ideologische Unterwanderung, wie beispielsweise durch die „Deutschen Christen“ im Dritten Reich. Diese waren eine rassistische, antisemitische und am Führerprinzip orientierte Strömung im deutschen Protestantismus – schlimme Dinge, die in der Gemeinde nichts verloren haben. Christen sind jedoch auch bedroht, wenn sie anfangen, sich dem Zeitgeist der Welt anzupassen. Daher der Aufruf des Apostels: „Prüft alles!“ Und zwar im Licht des ewigen Wortes Gottes. Denn: „Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird,

ist das ein Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben“ (1). Wir Christen leben zwar in der Welt, aber nicht unbedingt nach ihren Maßstäben (2). Wir haben nur einen Maßstab und Herrn: nämlich Jesus Christus. Ihm müssen wir mehr gehorchen als Menschen. Dabei ist das Gebot Jesu so einfach und doch revolutionär, wenn er sagt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das größte Gebot. Das zweite aber ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten“ (3). Das heißt: Der An-

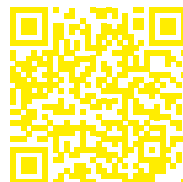
trieb zu allem, was wir tun, ist die Liebe, und alles soll dem Aufbau und der Einheit der Gemeinde Christi dienen. Dazu eine kleine Selbsterforschung und Prüfung für das kommende Jahr von Klaus Nagorni: „Auf welchen Schultern stehst du? In welchen Spuren gehst du? Mit welchen Augen siehst du? In welchen Büchern liest du? Mit welchem Segen lebst du? An welchen Plänen webst du? An welchen Orten weilst du? Und wessen Leben teilst du?“ Allen ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2025.

(PGV)

- (1) 1. These der Barmer Erklärung
- (2) Röm. 12,2
- (3) Matt. 22,36-40



[Lied zur Jahreslosung anhören](#)



# Candlelight Dinner

Mehr als 80 fröhliche und erwartungsvolle Frauen in einem Raum? Da kann es schon einmal laut werden... Das Orga-Team hat sich wieder alle Mühe gegeben, die Tische und den ganzen Raum festlich zu schmücken. Dementsprechend aufgeregt waren alle. Nach einem Begrüßungssekt oder Orangensaft suchten sich alle ihre Plätze. Anke Belzer rief nach ihrer Begrüßung ans Buffet. Dort gab es Fingerfood in Hülle und Fülle. Gut gestärkt konnten die Gäste das launige Anspiel zum Thema „Die Waffen einer Frau“ verfolgen. Zum selben Thema hielt dann die Pfarrerin Sarah Kannemann aus Wermelkirchen, die dankenswerterweise für Pfarrerin Almuth Conrad eingesprungen war, eine Andacht. Im Anschluss durfte noch einmal „zugelangt“ werden. Es waren einfach zu viele Leckereien da.

Fazit: wieder eine gelungene Veranstaltung, und wir freuen uns schon auf 2026!

BV



# Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton - auch im Jahr 2024 wieder ein Erfolg

Am 18.11.2024 endete die diesjährige Sammelaktion, in der Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder -überwiegend in Ost- bzw. Süd-Osteuropa- in Schuhkartons verpackt und verschickt wurden.

In diesem Jahr konnten erneut 276 Päckchen in 32 große Kartons gepackt und auf den Weg gebracht werden. Darüber hinaus wurde großzügig Geld für Porto gespendet, das ebenfalls an die Organisation Samaritan's Purse überwiesen werden kann.

Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Menschen aus unserer Umgebung Gedanken gemacht haben, wie sie Kindern in ärmeren Ländern eine große Freude machen können.

Deshalb unser ganz herzlicher Dank an alle, die sich so liebevoll an der Aktion

beteiligthaben.

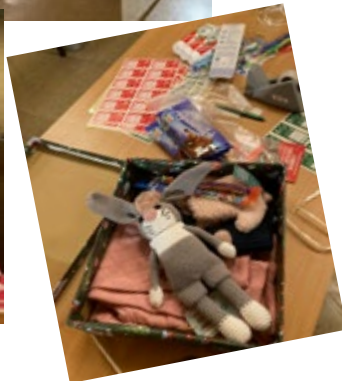
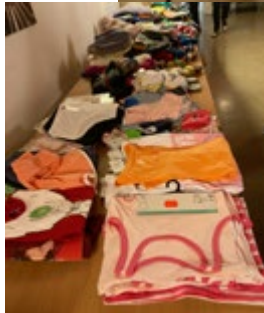
Ein weiterer Dank geht an die 13 freiwilligen Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde, die die Päckchen für die Abholung fertig gemacht und verpackt haben. Ohne diese Unterstützung wäre das wohl nicht zu schaffen gewesen.

Den arbeitsintensiven Abend konnten wir dann gemeinsam bei einem Imbiss beschließen.

Wir würden uns freuen, wenn wir an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auch im nächsten Jahr mit Ihrer Unterstützung wieder teilnehmen könnten.

Das Organisationsteam

Cordula Busch  
Susanne Dürholz  
Leondina Rocchetta  
Irene Seif



# Krippenspiel



Aufgeregte kleine Engel und Hirten wuselten auf der Empore herum. Noch eine letzte Instruktion von Marcel Leonardt und ein kurzes Gebet von Anke Mühling, und dann ging es nach unten in die mit ca. 200 Besuchern vollbesetzte Kirche. Nach den ersten Tönen der Orgel war es plötzlich mucksmäuschenstill.

Zwei kleine Engel, die dem Kind im Stall die Windeln bringen sollten, verpassten den Anschluss an die himmlischen Heerscharen. Auf der Suche nach ihnen treffen sie einen Hektiker, einen Bettler,

einen Kämpfer und einen Prediger. Die nehmen sie mit, bis sie auf die Hirten treffen. Die Hirten nehmen sie mit zum Stall. Dort bekommt der kleine Jesus endlich seine Windeln.

Und Hektiker, Bettler, Kämpfer und Prediger erkennen im Kind in der Krippe ihren Retter.

B.V.

P.S.: Auch die „Erwachsenen“ Christvesper war mit

150 Besuchern sehr gut besucht.

# Termine im Januar (alle sind willkommen)



Alle Termine des Jahres: <https://bb-kirchengemein.de/termine-2025>

Datum	Tag	Zeit	Gruppe	Bemerkung	Prediger	KW
01.01.25	Mi					1
02.01.25	Do					
03.01.25	Fr					
04.01.25	Sa					
05.01.25	So	10:15	MonA		Präd. Wiedenkeller + Team	2
06.01.25	Mo	19:00	Entspannungsgr.			
07.01.25	Di	20:00	Chor	Jahreshauptversammlung		
08.01.25	Mi	20:00	Impuls			
09.01.25	Do					
10.01.25	Fr	16:15	Borner Kids			
		17:45	Borner Jugend			
11.01.25	Sa					
12.01.25	So	10:15		im Gemeindehaus	A. Mühling	
13.01.25	Mo	18:00	Fotogruppe	Allianz-Gebetswoche		3
14.01.25	Di	20:00	Chor			
15.01.25	Mi	20:00	Hauskreis			
16.01.25	Do					
17.01.25	Fr	16:15	Borner Kids			
		17:00	Gebetskreis			
		17:45	Borner Jugend			
		19:30	Presbyterium			
18.01.25	Sa					
19.01.25	So	10:15		im Gemeindehaus	A. Mühling	4
20.01.25	Mo	18:00	Fotogruppe			
		20:00	Frauentreff			
21.01.25	Di	20:00	Chor			
22.01.25	Mi	20:00	Impuls			
23.01.25	Do					
24.01.25	Fr	16:15	Borner Kids			
		17:45	Borner Jugend			
25.01.25	Sa					
26.01.25	So	10:15		im Gemeindehaus	P. Völpel	
27.01.25	Mo	18:00	Fotogruppe			
28.01.25	Di	20:00	Chor			
29.01.25	Mi	14:00	Männerwandern			
		20:00	Hauskreis			
30.01.25	Do					
31.01.25	Fr	15:00	65Plus			
		16:15	Borner Kids			

**Änderungen vorbehalten!**

Predigt verpasst?

Die letzten 4 Predigten finden Sie hier als Audiodatei:

<https://bb-kirchengemein.de/predigten/>



# Zum Schluss

**Bestattet wurden**



**Bernd Grunwald,**  
82 Jahre

**Friedel Künz,**  
92 Jahre

**Gaby Wasner**  
58 Jahre

Himmlischer Vater, auf unseren Herzen lastet schwerer Kummer und tiefe Trauer. Wir bitten Dich, tröste diejenigen, die Leid tragen und stärke sie in ihrem Schmerz. Lass sie spüren, dass Du bei ihnen bist in dieser schweren Zeit. Schenke ihnen Hoffnung und Frieden, damit sie Trost finden können. Möge Dein Licht ihr Dunkel erhellen und Deine Liebe sie umgeben. Amen.

## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
5/1/2025	Projekt des Diakonischen Werkes: Gemeinsam gestalten - Gemeinsam feiern in der Flüchtlingsarbeit in Radevormwald	Naher und Mittlerer Osten Hilfe für bedrängte Kirchen
12/1/2025	Mitgliedsbeitrag 2025 Bergische Gefängnisgemeinde	Diakonische Einrichtungen: Evangelische Stiftung Tannenhof
19/1/2025	Notfallseelsorge im Kirchenkreis	Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der EKD
26/1/2025	Deutsches Aussätzigen Hilfswerk Bisidimo	Friedensdienste weltweit fördern